

# Potenzialstudie für Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes in den Nationalen Naturlandschaften

Webinar-Reihe 2024 - Moore

Nationale  
Naturlandschaften



Projektförderung durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Förderkennzeichen: 3522NK040B



# Nationale Naturlandschaften

**16**

**Nationalparks**

(ca. 0.6 % der Landesfläche)

**18**

**Biosphärenreservate**

(ca. 3.9 % der Landesfläche)

**104**

**Naturparks**

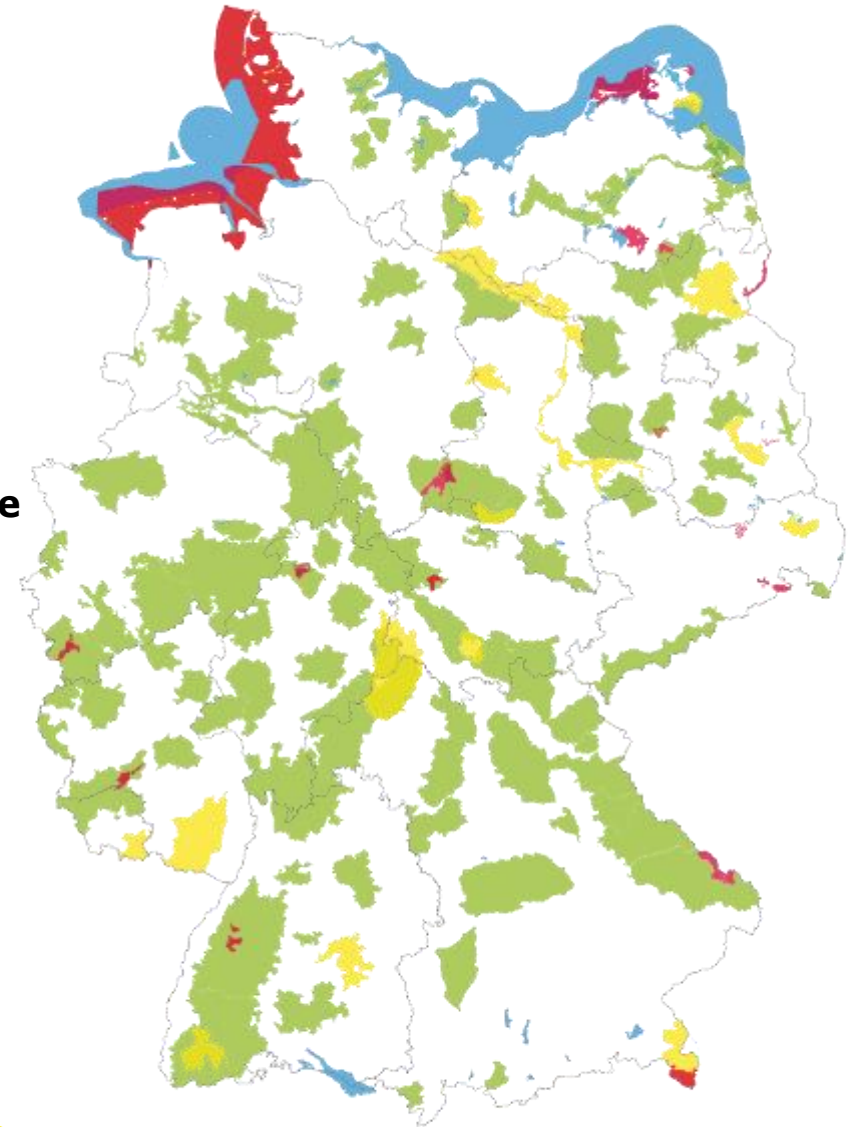
(ca. 27.8 % der Landesfläche)

**3**

**Wildnisgebiete**

(ca. 15.000 ha)

Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) bewahren als Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands gemeinsam mit allen Menschen faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig. Nationale Naturlandschaften e. V. ist der Dachverband der deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. Er ist zusammen mit dem Verband Deutscher Naturparke e. V. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“.



**Nationale  
Naturlandschaften**



A map of Germany is shown against a dark teal background. The map is white, and a portion of the southern and western regions is highlighted in a dark red color. The number '33%' is written in a large, bold, dark red font over the white area of the map.

**33%**

## **Wir sind bundesweit regional aktiv.**

Wir stehen in einem einzigartigen Dialog, denn wir sind überall in Deutschland.

Auf einem Drittel der Landesfläche bringen wir Menschen in Bewegung und laden sie zu Naturschutz, Klimaschutz und einem nachhaltigen Leben ein.

So sichern wir die Grundlagen für eine lebenswerte Zukunft für alle.

# Die Leistungen der Nationalen Naturlandschaften für Natur und Mensch



**Wir schützen  
Klima & Vielfalt**



**Wir machen  
Natur erlebbar**



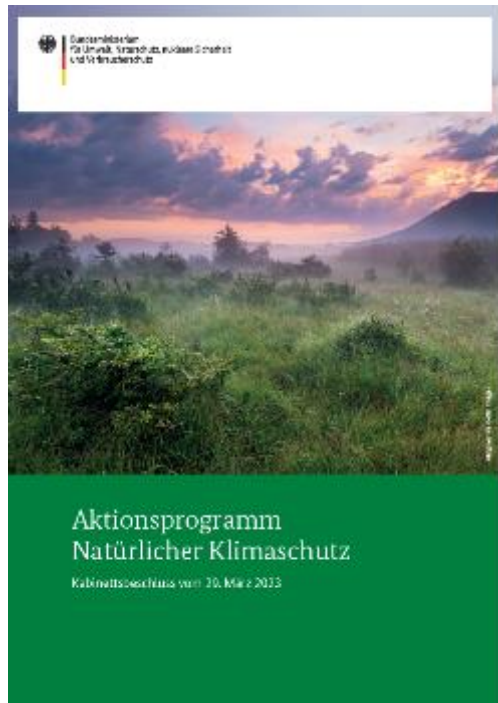
**Wir vertiefen  
Wissen**



**Wir gestalten  
Zukunft**

# Potenzialstudie für Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes in den Nationalen Naturlandschaften

Fasttrack-Projektförderung durch BMUV und BfN



## **Fokus der Potenzialstudie: Renaturierungsmaßnahmen in der Fläche**

- 1. Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen**
- 2. Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen**
- 3. Meere und Küsten**
- 4. Wildnis und Schutzgebiete**
- 5. Waldökosysteme**
- 6. Böden**
- 7. Siedlungs- und Verkehrsflächen**
8. Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung
9. Forschung und Kompetenzaufbau
10. Zusammenarbeit in der EU und international

Projekt-  
skizzen

# Webinar-Ablauf

**14:00** Kurzvorstellung NNL, PANK und Webinar-Reihe (*NNL e.V., VDN e.V.*)

**14:10** Aktueller Stand der ANK Förderrichtlinien des HF 1 – Moore

*Nathalie Niederdrenk (RL'in N III 4, BMUV)*

**14:30** Klima-/Biodiversitätsschutz und nachhaltige Nutzung wiedervernässter Moore

*Dr. Franziska Tanneberger (Greifswald Moor Centrum)*

**14:55** Moorrenaturierungen im Nationalpark Jasmund (*Dr. Ingolf Stodian*)

**15:15** Revitalisierungsmaßnahmen von Mittelgebirgsmooren am Beispiel

des Naturparks Erzgebirge/Vogtland (*Anke Haupt*)

**15:35** Moorschutz in Zeiten des Klimawandels – am Beispiel des Roggendorfer Moores

im Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe (*Sven Herzog*)

# Zentrale Fragen für den Natürlichen Klimaschutz

- Wie konnten im Projekt Biodiversitäts- und Klimaschutzmaßnahmen gleichermaßen umgesetzt werden? Welche (innovative) Herangehensweise haben Sie dafür gewählt?
- Welches waren die größten Herausforderungen in der Umsetzung und wie konnten diese gelöst werden?
- Wie wurde in der Kommunikationsarbeit rund um das Projekt mit kontroversen Diskussionen umgegangen?
- Wie wurde das Wirkungsmonitoring gestaltet?

# Aktueller Stand der Förderrichtlinien ANK HF 1 Moore

Nathalie Niederdrenk

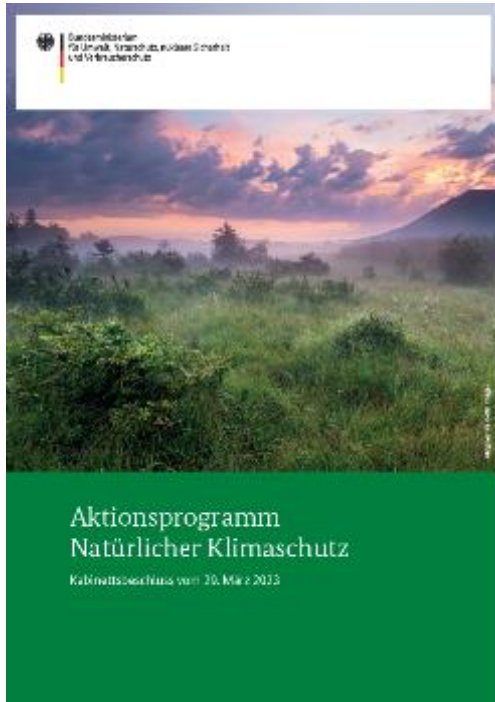
BMUV Referatsleiterin N III 4

Vorsorgender Bodenschutz, Moorschutz \*

\*Vertreten durch, **Mélanie Persem**, Referentin für Natürlichen Klimaschutz, i.A. des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Referat N III 4 Vorsorgender Bodenschutz, Moorschutz, Details siehe Protokoll.



# Fördermaßnahmen zu Mooren und Feuchtgebieten



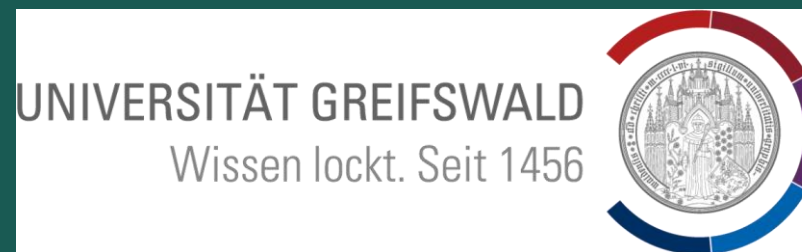
## 1 Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen

- 1.1 *Nationale Moorschutzstrategie* umsetzen .....
- 1.2 Bund-Länder-Zielvereinbarung zum *Klimaschutz durch Moorbodenschutz* umsetzen und gemeinsam mit den Ländern weiterentwickeln .....
- 1.3 Zustand der ungenutzten und geschützten Moore verbessern, Finanzierung von Renaturierungsmaßnahmen .....
- 1.4 (Bundes-)Programm *Klimaschutz durch Moorbodenschutz* zu flächenwirksamen Wiedervernässungsvorhaben und deren Begleitmaßnahmen sowie Förderung einer standortangepassten, nassen Nutzung .....
- 1.5 Neue Wertschöpfungsketten für Paludikulturen und Produktvermarktung .....
- 1.6 Vereinbarungen mit den Ländern zu Planungs- und Genehmigungsfragen für den Moorschutz .
- 1.7 Ausstiegsplan für Torfabbau und -verwendung und Entwicklung von Ersatzstoffen .....

# Wissenschaftlicher Input\*

Dr. Franziska Tanneberger  
Leiterin des Greifswald Moor Centrum

\*Präsentation ist separat in der Wissensdatenbank verfügbar



# Revitalisierungsmaßnahmen von Mittelgebirgsmooren\*

Anke Haupt, Fachberaterin  
Naturpark Erzgebirge/Vogtland

\*Präsentation ist separat in der Wissensdatenbank verfügbar

Naturpark  
Erzgebirge/Vogtland



# Moorschutz in Zeiten des Klimawandels – am Beispiel des Roggendorfer Moores\*

Sven Herzog,  
Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe

\*Präsentation ist separat in der Wissensdatenbank verfügbar

Biosphärenreservat  
Schaalsee



# Moorrenaturierungen im Nationalpark Jasmund, in Zusammenarbeit mit der HNE Eberswalde und Bergwaldprojekt e.V.\*

Dr. Ingolf Stodian,  
Nationalpark Jasmund

\*Präsentation ist separat in der Wissensdatenbank verfügbar

Nationalpark  
Jasmund



# Termine für die Webinar-Reihe

**11. Juni** – Wildnis, u.a. mit der Klimawildniszentrale

**Datum tbc. September** – Auen und Gewässer

**Datum tbc. November** – Böden und Agrar

**Datum tbc. Januar** – Wald

**Datum tbc. März** – Meere und Küsten

**VDN e.V.**

**Matthias Goerres**

Referent Natürlicher Klimaschutz

Tel. + 49 (0) 228 921286-4

Mail [matthias.goerres@naturparke.de](mailto:matthias.goerres@naturparke.de)

**NNL e.V.**

**Mira Franzen**

Fachreferentin Natürlicher Klimaschutz

Schutzgebietsmanagement & Naturschutz

Tel. + 49 (0) 30 288 78 82-11

Mail [mira.franzen@nationale-naturlandschaften.de](mailto:mira.franzen@nationale-naturlandschaften.de)

**Nationale  
Naturlandschaften**





# Ergänzung: Übersicht Projektideen

Stand: Februar 2024

Projektförderung durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Förderkennzeichen: 3522NK040B



# Umfrageergebnisse: Gesamtübersicht



## Moore und Wiedervernässung

29 Projektideen – 2 NLP – 5 BR – 21 NRP – 1 WSG



## Flüsse, Seen, Auen

23 Projektideen – 6 NLP – 9 BR – 8 NRP



## Küsten und Meere

10 Projektideen – 6 BR/NLP – 3 BR – 1 NRP



## Wildnis und Schutzgebiete

3 Projektideen - 2 BR – 1 NRP



## Wälder

20 Projektideen – 7 NLP – 5 BR – 6 NRP – 2 WSG



## Böden

20 Projektideen – 9 BR – 11 NRP



## Siedlungs- und Verkehrsflächen

4 Projektideen – 1 BR – 3 NRP



## Monitoring

12 Projektideen\* – 8 NLP (2 BR) – 2 NRP



## Forschung und Kompetenzaufbau

7 Projektideen – 1 NLP – 2 BR – 2 NRP

**Gesamtanzahl: 118**

\*Die Ideen im Bereich Monitoring der Nationalparke und Biosphärenreservate sind den einzelnen Handlungsfeldern thematisch zugeordnet. Sie gehen in die Gesamtzahl der Projektideen einmal ein, jeweils über die Zählung der Ideen in den thematischen Handlungsfeldern.

# Projektideen Moore

- **NRP Hirschwald:** Kalkflachmoore
- **NRPe MV:** Revitalisierung von Moor- und Feuchtwiesenflächen
- **NRP Bourtanger Moor & Hümmling:** Hochmoorentwicklung, begleitende Sensibilisierung der Bevölkerung
- **NRP Steinhuder Meer:** Wiedervernässung des Hanlaxmoor, Wassermanagement im Rehburger/ Schneerener Moor
- **NRP Hohes Venn - Eifel:** Renaturierung von Mooren in der Schneifel
- **NRP Saar-Hunsrück:** Renaturierung eines Moors
- **NRP Dübener Heide:** Ökologische Feuchtgebietsentwicklung
- **NRP Erzgebirge/Vogtland:** Wiederherstellung des Wasserhaushalts und Biotopverbund von erzgebirgischen Mooren
- **NRP Zittauer Gebirge:** Renaturierung von Quellgebieten
- **NRP Schlei:** Renaturierung des Tolker Moors
- **NRP Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale:** Schwammlandschaft aus Mooren und Feuchtflächen



# Projektideen Moore

- **NLP Bayerischer Wald:** Renaturierung von Moorwäldern
- **BR Spreewald:** Wasserversorgung des Moorees 'Luchsee' im Biosphärenreservat mit gereinigtem Abwasser
- **BR Schwarzwald:** Moorschutz: kleinere und größere Moore (Waldmoore)
- **BR Drömling:** Wiedervernässung Jeggauer Moor (NSG Ohre Drömling)
- **BR Drömling:** Wiedervernässung Klüdener Pax (NSG Ohre Drömling)
- **BR Drömling:** Technologische Umsetzung der Wasserüberleitung in den Norddrömling zum Ausgleich von sommerlichen Wasserdefiziten
- **\*NLP Müritz:** Moor- und Grabenkataster, Fortführung und Vertiefung des vorhandenen Katasters (Forschung und Monitoring + Umsetzung)



# Projektideen Flüsse, Seen und Auen

## Flüsse, Seen und Auen

- **NRP Stechlin / Ruppiner Land:**  
Wiederherstellung von Binnenentwässerungsgebieten, Anhebung der Seelamellen und Fischereimanagement
- **NRP Stechlin / Ruppiner Land\*:** Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung in Seen
- **NRP Nossentiner/Schwinzer Heide:**  
Renaturierung der Jassenitz
- **NRP Bourtanger Moor & Hümmling:**  
Wiederherstellung der natürlichen Fließgewässer im Einzugsgebiet der Mittelradde
- **NRP Südeifel:** Flusspartnerschaft Prüm
- **NRP Schlei:** Renaturierung von Fließgewässern
- **NRP Kyffhäuser & Südharz:** Wiedervernässung von Flussauen / Renaturierung von Bachläufen



Auwald im Naturpark Bayerischer Wald (© VDN-Fotoportal / Christine R. Sigl)

# Projektideen Flüsse, Seen und Auen

## Flüsse, Seen und Auen

- **BR Flusslandschaft Elbe-Brandenburg:** Verbesserung Landschaftswasserhaushalt und Kohlenstoffbilanz in der Karthäneniederung
- **BR Flusslandschaft Elbe-Brandenburg:** Auenentwicklung im Rühstädter und Quitzöbler Elbdeich-Vorland, Altarmanschluss, Auwaldinitiierung
- **BR Mittelelbe:** Wiederherstellung Naturnaher Auenstrukturen
- **BR Schwäbische Alb:** Auenrenaturierung ggf. in Kombination mit der Einrichtung von Wilden Weiden oder anderen extensiven Weideprojekten
- **NLP Müritz:** Renaturierung Godendorfer Mühlenbach (Serrahn) (Umsetzung und Bildung)
- **NLP Kellerwald Edersee:** Gewässerrenaturierung Fließgewässersystem Mittelgebirgsbäche (Banfe-Keßbach): Wiederherstellung Durchgängigkeit, Entnahme Störstellen, Anlage Naturgerechter Furten, Auenvernässung und Prozessschutz der umgebenden Wälder.
- **NLP Bayerischer Wald:** Renaturierung von Fließgewässern
- **NLP Sächsische Schweiz:** Anlage von Himmelsteichen; Schaffung von Teichen als Lebensraum (z.B. Amphibien), Wasserrückhalt im Gelände



# Projektideen Flüsse, Seen und Auen

## Wasserhaushalt

- **NLP Sächsische Schweiz:** Offenlegung des verrohrten Flussabschnittes der 'Braunsitz' im Landschaftsschutzgebiet; Wiederherstellung des Biotops, Verbesserung des Wasserhaushalts
- **NLP Sächsische Schweiz:** Verbesserung bzw. Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts durch Rückhalt/Speicherung von Regen-/Schmelzwasser, durch Rückbau der Entwässerungsgräben und Revitalisierung gefasster Quellen.
- **BR Berchtesgadener Land:** Wasserrückhaltmaßnahmen zur Reduzierung der Hochwassergefahr der Unterlieger sowie der Steigerung der Grundwasserneubildung
- **BR Spreewald:** Spreewald für Klimawandel und Braunkohlenausstieg fit machen – Wasserhaushalt zukunftssicher gestalten
- **BR Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft:** Verbesserung des großräumigen Landschaftswasserhaushalts z.B. grundlegende Sanierung der Teiche (Einlass-, Ablassbauwerke, Gräben), Hochwasserschutz, Wasserspeichersystem für Versorgung von Berlin, Speisung der Bergbaufolgeseen
- **BR Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft:** Renaturierung der Kleinen Spree, Renaturierung Löbauer Wasser, Anbindung Löbauer Wasser durch den Auwald Guttau, Wiedervernässung von Feuchtgrünland
- **BR Rhön** (Länderübergreifendes) Erhalt und Entwicklung der Quellen im BR Rhön zur Klimaanpassung und als aktiver natürlicher Klimaschutz, Maßnahmen an den Quellen

# Projektideen Meere und Küsten

## Salzwiesen

- **BR/NLP Hamburgisches Wattenmeer:** Salzwiesenrenaturierung in Teilen des Nordvorlands von Neuwerk: Biodiversität durch unterschiedliche Maßnahmen fördern, Extensivierung der Beweidung
- **BR/NLP Niedersächsisches Wattenmeer:** Entwicklung von naturnahen Salzwiesen durch Vernässung einer eingedeichten Fläche auf einer Insel (Westinnengroden, Wangerooge)  
**BR/NLP Niedersächsisches Wattenmeer:** Erhöhung der Klimaresilienz und Stärkung der ökologischen Qualität von Dünentälern.
- **BR Südost-Rügen:** Entwicklung von Managementvorschlägen für Salzwiesen z. Minimierung von negativen Auswirkungen durch sich ausbreitende Queller-Windwattflächen.
- **BR Südost-Rügen:** (Teil-) Renaturierung der Lobber See-Niederung, Degradierter Moorkörper soll als Salzwiese wieder etabliert werden (angepasstes Wassermanagement oder Vollständige Öffnung des Zuflusses).



# Projektideen: Meere und Küsten

## Seegraswiesen

- **NRP Schlei:** Wiederansiedlung von Seegraswiesen entlang der Schlei
- **BR Südost-Rügen:** Erhöhung der Makrophytendeckung und der unteren Makrophytengrenze als CO<sup>2</sup>-Senke durch Minderung der diffusen Nährstoffeinträge in ausgewählten Lagunen im Biosphärenreservat Südost-Rügen. (Modellprojekt mit Umsetzung)
- **BR/NLP Niedersächsisches Wattenmeer:** Förderung von Seegraswiesen: Erfassung von Potenzialflächen u. Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Standortbedingungen.

## Fokus auf Forschung und Monitoring

- **NLP/BR Hamburgisches Wattenmeer:** Pilotprojekte zu Methoden, Techniken und Monitoringkonzepten zur Datenerhebung im Bereich Benthos, Fische und Bioakkumulation.
  - **NLP/BR Hamburgisches Wattenmeer:** Verantwortungsarten für den Nationalpark im Hinblick auf Natura-2000 und Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie herausarbeiten und Managementmaßnahmen ableiten vor dem Hintergrund des Klimawandels.
- Sonderfall: Handlungsfeld 3 bereits fortgeschritten, Förderkonzepte statt Förderrichtlinie.
- Durch Gebiete und NNL eingebracht in den durch das BMUV koordinierten Prozess der Erstellung des Förderkonzeptes. Aktueller Stand: Gebiete sollen festlegen über welchen Finanzierungsweg Maßnahmen laufen sollen.

# Projektideen Wildnis

- **NRP Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale:** Schaffung von Wildnis (700 ha)
- **BR Schwäbische Alb:** Klimawildnis: Erweiterung der Kernzone, Etablierung von Prozessschutzflächen
- **BR Oberlausitzer Heide und Teichlandschaft:** Vernetzung der Kernzonen und Wildnisflächen zum Biotopverbund, Schaffung von Trittsteinen zwischen Wald und Offenland durch Neuanlage von Strukturelementen in der Landwirtschaft, Waldumbau, Alt- und Totholzanreicherung im Kleinprivatwald



Wildnisgebiet Königsbrucker Heide (© NNL Fotoarchiv, Schlegel)

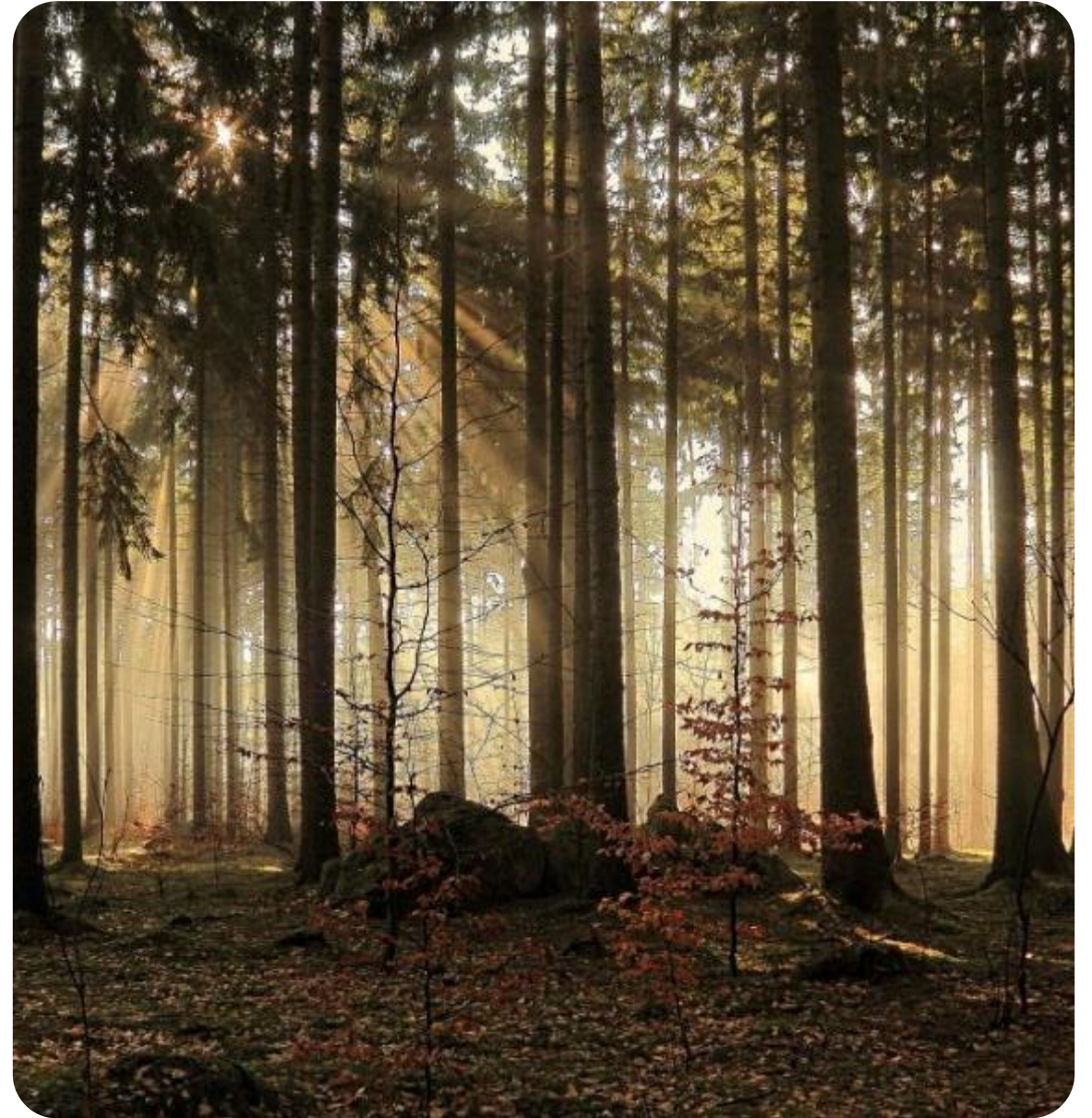
# Projektideen Wälder

## Biotopverbund

- **NRP Rhein-Taunus:** Modellierung eines Biotopverbunds mit Trittsteinen
- **NRP Saar-Hunsrück:** Waldvermehrung mit Biotopvernetzung (Idarwald)
- \* **NLP Kellerwald Edersee:** Aufbau eines regionalen Wald-Verbundsystems mit Trittsteinen und Korridoren aus Prozessschutz- bzw. Naturwaldentwicklungsflächen im Mittelgebirgs-Laubwald als Referenz- und Monitoringflächen.

## Wegerückbau

- **NLP Eifel:** Wegerückbau u.a. Wiederbewaldung und Bildung einer Humusaufgabe, Verringerung der Zerschneidung.
- **NLP Eifel:** Rückbau von Panzerstraßen, Wiederbegrünung durch Sukzession, CO<sub>2</sub> Speicherung im Boden, bessere Wasserrückhaltung durch natürliches Abflussregime ermöglicht
- **NLP Hunsrück-Hochwald:** Rückentwicklung von Wegen und Grabensystemen mit dem Ziel des Wasserrückhaltes in der Fläche.

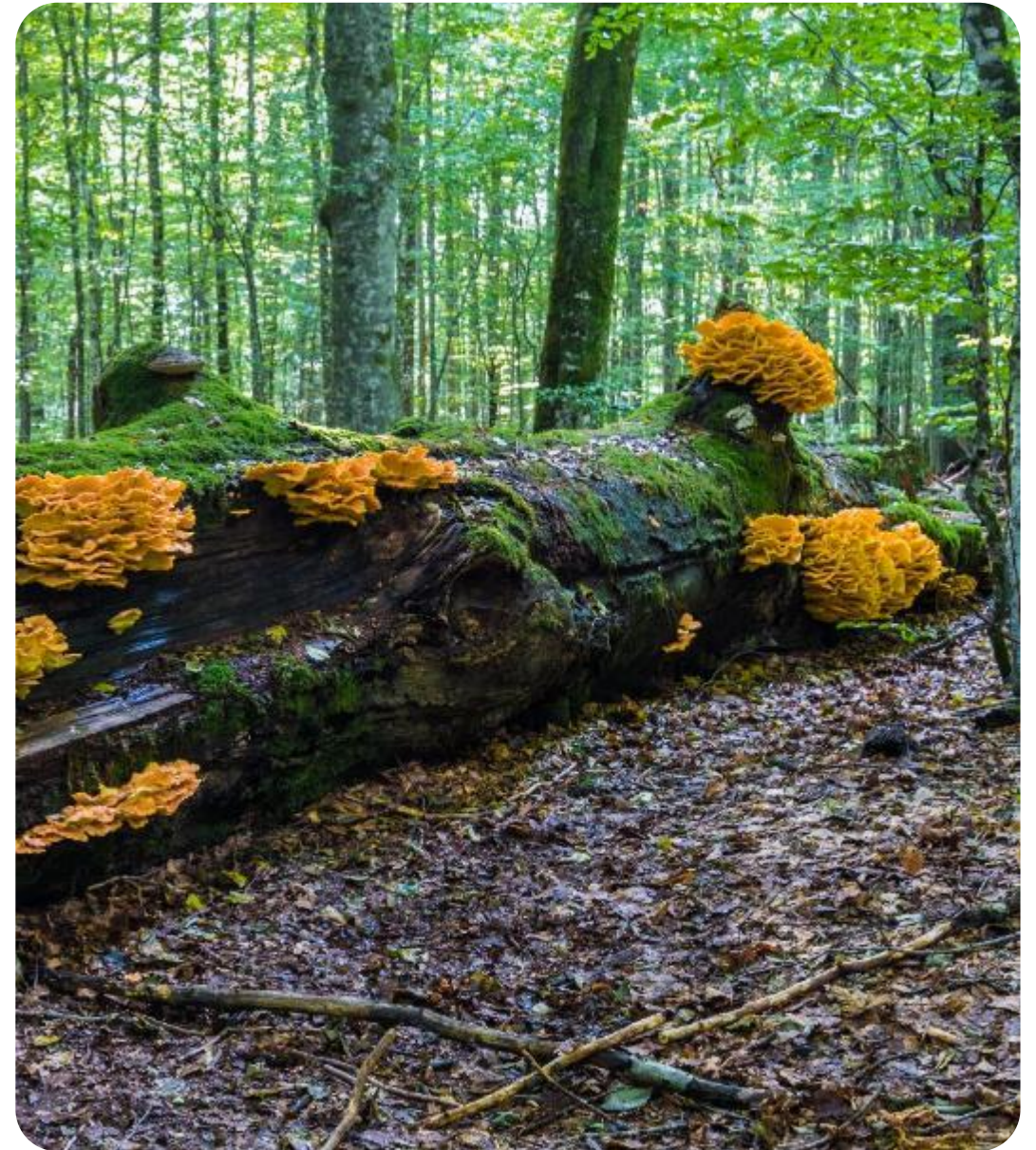


Waldumbau im Naturpark Zittauer Gebirge (©VDN-Fotoportal/bikender)

# Projektideen Wälder

## Waldumbau

- **NRP Hirschwald:** Waldumbau
- **NRP Kyffhäuser & Südharz:** Waldumbau von Fichten- und Kiefernforsten mit resilienten Baumarten
- **NRP Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale:** Neuaufbau von Wald
- **NRP Vulkaneifel:** Schaffung zukunftsfähiger Wälder
- **BR Schwarzwald:** Waldumbau
- **BR Flusslandschaft Elbe-Brandenburg:** Umbau eines Kiefernforsts, Erhöhung der Biodiversität, Aufbau von Hainsimsen-Buchenwald
- **BR Mittelelbe:** Pflanzung von Solitäreichenbeständen im Dessau-Wörlitzer Gartenreich
- **NLP Bayerischer Wald:** Förderung von Totholz und seltenen Baumarten
- **WSG Jüterbog-Lieberose:** Ökologischer Waldumbau



Totholz, Wilder Wald, Baumpilz (© NNL Fotoarchiv / Stefan Sempert )

# Projektideen Wald

## Fokus: Forschung und Monitoring

### Begleitung einer ANK - Renaturierungsmaßnahme

- **NLP Hunsrück-Hochwald:** Begleitung der Maßnahmen zum Wasserrückhalt in der Fläche mit Fokus auf: Waldmikroklima, Baumartenzusammensetzung und Gewässerökologische Entwicklungen.
- **NLP Kellerwald Edersee:** Aufbau eines regionalen Wald-Verbundsystems mit Trittsteinen und Korridoren aus Prozessschutz- bzw. Naturwaldentwicklungsflächen im Mittelgebirgs-Laubwald als Referenz- und Monitoringflächen. Klimaanpassungs- und Biodiversitätsstrategien mit benachbarten Waldbesitzern im Nationalparkumfeld (Referenzflächen, gemeinsames Monitoring, kohärentes Verbundsystem)



# Projektideen Wald

## Fokus: Forschung und Monitoring

### Fokus auf Prozessschutz (Wald)

- **BR Südharz:** Fichtensterben - Was kommt danach? Von Klimawandelfolgeschäden zum Zukunftshabitat: Sicherung, Erforschung und Monitoring von ehemaligen Fichtenmonokultur-Flächen als Zukunftswald für den Arten- und Klimaschutz
- **BR Südharz:** Klimawandel-resilientes Habitat natürlicher Europäischer Laubwald: Sicherung, Erforschung und Monitoring von naturnahen Laubwald-Flächen als Zukunftswald für den Arten- und Klimaschutz → *Beide: Rechtliche Sicherung (Umnutzung von Landeseigentum), Kauf von Kahlschlagsflächen, Rechtliche Unterschutzstellung (Verordnung als Totalreservat), Natürliche Sukzession ohne menschlichen Eingriff (Kernzone)*
- **NLP Müritzkreis:** Bilanzierung der Kohlenstoffbindung in den Wäldern des Müritzkreis Nationalparks
- **NLP Kellerwald Edersee (Verbundprojekt alle NLP):** Weiterentwicklung des Wildtiermonitorings basierend auf dem bestehenden Schalenwild-Projekt (10 NLP beteiligt) mit Betrachtung des Einfluss des Wildes auf natürliche Wiederbewaldung/ Bildung klimaresilienter Laubmischwälder
- **WSG Jüterbog Lieberose:** Langfristigen Erforschung der Wildnisfläche Lieberose und der angrenzenden Landeswälder



Bergfichtenwald, NLP Harz (© NNL Fotoarchiv, Jens Bachmann) 29

# Projektideen Böden

- **NRP Neckartal-Odenwald:** Aufbau von Agroforst-Systemen, Humusprojekte
- **NRP Schwarzwald Mitte/Nord:** Humusaufbau auf Acker- und Grünlandflächen
- **NRP Südschwarzwald:** Landschaft als Wasserspeicher
- **NRP Hirschwald:** Humusaufbau und CO<sub>2</sub>-Speicherung
- **NRP Rhein-Taunus:** Etablierung einer Schwammlandschaft
- **NRP Nossentiner/Schwinzer Heide:** Kohlenstoffbindung durch Terra Preta auf Grünland
- **NRP Südeifel:** Blühstreifen auf öffentlichen Wegrainen, Entwicklung von Agroforst-Systemen
- **NRP Vulkaneifel:** Blühende Vulkaneifel durch Agroforst
- **NRP Saar-Hunsrück:** Humusanreicherung durch Aufbereitung organischen Schnittguts
- **NRP Zittauer Gebirge:** Renaturierung der Südflur
- **NRP Kyffhäuser & Südharz:** Agroforstsysteme mit Agri-PV



Blühstreifen im Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin  
(© NNL Fotoarchiv - Frank Gottwald, LfU Brandenburg)

# Projektideen Böden

- **BR Schwäbische Alb:** Strukturreichtum und Humusanreicherung in Agrarlandschaften
- **BR Schwäbische Alb** Förderung und Ausbau extensiver Beweidungssysteme, z. B. über die Wiederherstellung von Triebwegen (inkl. Biotopverbund)
- **BR Bliesgau:** Erhöhung der Strukturvielfalt in Agrarflächen zur CO<sub>2</sub>-Fixierung in Agrarlandschaften
- **BR Berchtesgadener Land:** Stärkung der Ursprünglichkeit und Dynamik des Lebensraumes Weidelandschaften im Surtal
- **BR Berchtesgadener Land:** Humusaufbau-Projekt auf land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen (Acker, Grünland, Wald)
- **BR Rhön:** (Länderübergreifend): Durch den Boden zu naturbasiertem Klimaschutz und -anpassung: Maßnahmen zum Bodenschutz, zur natürlichen Klimaanpassung und zur Förderung der Biodiversität auf landwirtschaftlichen Betrieben.
- **BR Rhön** (Länderübergreifend) Klimaschutz und – Anpassung durch Wasserrückhalt in der Landschaft – „Schwammlandschaft“: Möglichst viel Wasser soll in der Landschaft zurück gehalten werden
- **BR Mittelelbe:** Regenerative Landwirtschaft, Erhöhung des Humusgehalts von landwirtschaftlich genutzten Böden, Acker- und Grundlandböden
- **BR Schwarzwald:** Sicherung der großflächigen Lebensraumtypen Borstgrasrasen und trockene Heiden, Weidemanagement, zukunftsfähige Bewirtschaftungsformen.



Lichter Winterroggen mit Kornblume und Hundskamille  
(© NNL Fotoarchiv - Frank Gottwald)

# Projektideen Stadtnatur

- **NRP Neckartal-Odenwald:** Beratung bei der Anlage von Baumstreifen, Blühflächen und Dachbegrünung in bebauten Gebieten
- **NRP Südschwarzwald:** Blühende Unternehmen
- **NRP Dübener Heide:** Heidegärten
- **BR Bliesgau:** Stärkung urbaner Ökosysteme



Kornblume und Honigbiene (© NNL Fotoarchiv - Frank Gottwald)

# Projektideen Forschung und Kompetenzaufbau

## Bildung für Natürlichen Klimaschutz

- **NRPe Bourtanger Moor & Hümmling:** Sensibilisierende Bildungsmaßnahmen in Begleitung der Wiedervernässung von Mooren und Renaturierung von Fließgewässern
- **NRP Dübener Heide:** Wissenstransfer zu Natürlichem Klimaschutz
- **NRP Vulkaneifel:** Bildung zu Natürlichem Klimaschutz
- **BR Bliesgau:** Forschungsstation Klimawandel; Umsetzung eines ökopädagogischen Forschungskonzeptes in einem Gebiet eines abgeschlossenen Naturschutzgroßvorhabens
- **BR Rhön/Hessen:** Bewusstseinsbildung für Klimaschutzmaßnahmen im Roten Moor. Dazu gehören auch weitere Maßnahmen zum Rückhalt von Wasser im Moor und angrenzenden Feuchtstandorten und Niedermoorflächen. Über ein dauerhaftes Monitoring soll die Entwicklung beobachtet, gesteuert und kommuniziert werden.
- **NLP Harz:** Bildungs-Programmentwicklung „Leistungen für den Klimaschutz“ zur Abiturvorbereitung



Moorfrosch (© NNL Fotoarchiv, Antonia Schraml)

**VDN e.V.**

**Matthias Goerres**

Referent Natürlicher Klimaschutz

Tel. + 49 (0) 228 921286-4

Mail [matthias.goerres@naturparke.de](mailto:matthias.goerres@naturparke.de)

**NNL e.V.**

**Mira Franzen**

Fachreferentin Natürlicher Klimaschutz

Schutzgebietsmanagement & Naturschutz

Tel. + 49 (0) 30 288 78 82-11

Mail [mira.franzen@nationale-naturlandschaften.de](mailto:mira.franzen@nationale-naturlandschaften.de)

